



BlueNotes

Gesang, Tasteninstrumente und Computer bilden ein perfektes Trio. Das ist nicht neu. Doch Heike Nürnberg und Oliver Klammt verstehen es, Bekanntes neu und Eigenes bekannt klingen zu lassen. Dabei unterstützt ein zuvor, von Oliver Klammt in diffiziler Arbeit erstelltes und Live eingespieltes Arrangement, das auf der Bühne durch den Computer das Duo zum Trio, zur Band oder zum Orchester samt Lightshow werden lässt. Das Repertoire umfasst Songs und Klassiker aus den Bereichen Jazz, Blues, Pop und Soul. Hörgenuss garantiert!

Heike Nürnbergs (Gesang und Text)

... charakteristische, aussagekräftige Stimme spannt den Bogen über die verschiedenen Genres bis hin zu Deren Eigenkompositionen – mal jazzig elegant, mal ausdrucksstark, mal tief und rauchig und immer mit viel Gefühl.

Oliver Klammt (Tastensinstrumente, Arrangement, Komposition, Gesang und Text)

... gewinnt den Tasten in Verbindung mit dem Computer mannigfaltige Klänge und Facetten ab: über zuvor selbst und ohne „Klick“ Live eingespielte Arrangements

(mal Contrabass, mal Gitarre und Contrabass, mal ein Orchester...) setzt er das Klavier, oder die Gitarre, oder die Flöte, oder oder... perfekt für seine Songinterpretationen ein und erzeugt ein harmonisch in sich stimmiges und hervorragend klingendes Gesamtwerk.

Klammt arbeitet seit über 35 Jahren als Musiker, Songwriter, Produzent, Sänger, Keyboarder, Soundengineer und Bandleader mit den unterschiedlichsten Musikern und für die unterschiedlichsten Projekte, ob im Studio oder auf der Bühne und gilt als „alter Hase“ der Musikszene. Ob Projekte mit u.a. Pinball, Purpendicular (Ian Paice - Drummer von Deep Purple und Tony Carey), Katie Melua support, Kinderzimmer Productions, Heartware, Joesi Prokopetz oder Weeland (Patrick Wieland / Voice of Germany) oder dem durch das „Phantom der Oper“ bekannten New Yorker Bass Bariton Timothy Breese, oder der Schwedischen Pop-Rock Band „Itchycoo“, dem in L.A. lebenden Bassisten Tobias Korner und seinem Projekt „Soulbox“, dem Schleier Hirt Duo, Andy Susemihl and Superfriends, oder auch für den Film „Verschwende deine Jugend“ und der Band „Die Sterne“ immer war Klammt's Handschrift prägend mit von der Partie.